

Presseinformation

Mobile Experience » 10 Jahre Samsung Developer Conference

Samsung feiert mit AI-Funktionen zehn Jahre SDC

Die Entwicklerkonferenz zeigt, wie AI-Funktionen die personalisierte und sichere Nutzung der Geräte vorantreiben können. Nutzer*innen werden eine Vielzahl an Möglichkeiten geboten, Entwickler*innen können planen und gestalten.

- Rund 3.000 Besucher*innen auf der SDC
- Zehn Jahre gemeinsame Entwicklung im Sinne der Vision „AI for All“
- AI-basierte Software soll die Geräte noch komfortabler und sicherer machen als bisher



Eschborn – 08. Oktober 2024 – Am 3. Oktober hat die jährliche Samsung Developer Conference (SDC) im San Jose McEnery Convention Center stattgefunden. Samsung feierte ein Jahrzehnt Kooperation und Innovation mit Entwickler*innen und sprach über die Vision, mit der neuesten geräteübergreifenden AI-Technologie ein persönlicheres und sichereres Erlebnis im Sinne von „AI for All“ zu bieten.

Vor etwa 3.000 Entwickler*innen, Partner*innen und Medienvertreter*innen sagte Jong-Hee (JH) Han, Vice Chairman, CEO und Head of Device eXperience (DX) bei Samsung Electronics: „Wir haben unseren Innovationskurs in den letzten zehn Jahren gemeinsam mit den vielen Entwickler*innen und Partner*innen fortgesetzt.“ Er betonte die Bedeutung dieser offenen Zusammenarbeit, um sowohl die Wettbewerbsfähigkeit als auch das gegenseitige Wachstum im AI-Zeitalter zu stärken.

JH Han ging näher auf das Engagement des Unternehmens ein, AI für mehr Sicherheit, zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten, bessere Möglichkeiten in der Familienpflege und im Geschäftsumfeld zu nutzen. „Samsung plant AI-Technologie so weiterzuentwickeln, dass Nutzer*innen automatisch individuell erkannt werden können, etwa an der Stimme oder dem Standort – und so ein personalisiertes Erlebnis bietet. AI-basierte Software, Plattform Innovationen und Sicherheitstechnologie von Samsung sollen die Nutzung noch komfortabler und sicherer machen.“

Zusätzlich kündigte das Unternehmen an, im nächsten Jahr die Softwareoberflächen seiner wichtigsten Produktlinien von Mobilgeräten bis hin zu TV- und Hausgeräten unter dem Namen One UI vereinheitlichen zu wollen.

Um die Vision „AI for All“ zu verwirklichen, will Samsung „AI for Good“ schaffen, damit Innovator*innen mit den Technologien neue Wege beschreiten, gesellschaftliche Herausforderungen direkt angehen und zu einer besseren Welt für zukünftige Generationen beitragen können.

Samsung „AI for All“ Technologien

Auf der SDC24 bekräftigte das Unternehmen, AI nutzen zu wollen, um neue Anwendungsmöglichkeiten zu schaffen, persönliche Daten zu schützen und das tägliche Leben aller Nutzer*innen zu verbessern. Aufbauend auf mehr als einem Jahrzehnt Investitionen leite „AI for All“ die Forschungs- und Entwicklungsstrategie des Unternehmens gleichermaßen für Entwickler*innen und Kund*innen.

Inspiriert von der Notwendigkeit eine AI zu schaffen, die die Geräte stärker individualisiert, ist die Samsung AI interessant für alle: Familien, die ihre abendlichen Routinen einfacher gestalten wollen, Hausbesitzer*innen, die sich nach ihrem Umzug noch an die neue Umgebung gewöhnen, und Entwickler*innen sowie Innovator*innen, die mit Spitzentechnologien arbeiten möchten. Samsung bietet AI für alle, mit Schutz der Privatsphäre, indem das Unternehmen AI-Funktionen direkt auf den Geräten anbietet – und natürlich werden auch weiter hoch performante Funktionen angeboten, für die eine Nutzung der Cloud unumgänglich ist.

Im Rahmen der Strategie „AI for All“ sollen die Galaxy AI Funktionen auf Samsung Mobilgeräten stärker integriert sein, um die Produktivität, Kreativität und Kommunikation zu verbessern. Maßgeschneiderte AI-Anwendungen, um das tägliche Leben der Nutzer*innen zu vereinfachen wie beispielsweise AI-gestützte Anzeigen auf Samsung TVs mit Tizen und plattformübergreifende AI-Verbesserungen für Bixby, SmartThings und One UI 7.

Ein kleiner Ausblick auf One UI 7

One UI ist von Grund auf darauf ausgelegt, den Nutzer*innen individuell, kreativ und produktiv verwendbare Mobilgeräte an die Hand zu geben. Auf der SDC24 gab Samsung einen kleinen Einblick in One UI 7 und stellte dabei die neue UX in den Vordergrund. Diese konzentriert sich auf ein einfaches, wirkungsvolles und emotionales Design sowie auf weitere Möglichkeiten, Galaxy AI-Funktionen nahtlos in den Alltag zu integrieren. Die Beta-Version von One UI 7 soll noch vor Ende des Jahres für Entwickler*innen verfügbar sein.

Das AI-gestützte Zuhause erwacht zum Leben

Die maßgeschneiderten AI-Geräte von Samsung können das Leben im gesamten Haushalt von der Küche bis zum Wohnzimmer bereichern. Mit AI Vision Inside¹ im AI Family Hub™ Kühlschrank oder AI-basierten Funktionen wie AI Floor Detect im Bespoke Jet Bot Combo™ AI nutzen die intelligenten Hausgeräte von Samsung die AI-Technologie, um das Leben besser, einfacher und leichter zu machen.

Diese Fähigkeit kann durch das AI-Upgrade von Bixby² noch verstärkt. Nutzer*innen können ihr Smart Home von überall in Hörweite eines Bixby-fähigen Geräts steuern. Bixby bietet auch Funktionen für die Barrierefreiheit. Dank der automatischen Türöffnung kann es zu Hause die Türen von Geräten mit einem einfachen Anruf öffnen, ohne dass Weckbefehle³ erforderlich sind.

Die erweiterten Funktionen von Bixby gelten auch für Samsung TVs. Dank Bixby können Nutzer*innen einfach anhand von beschreibenden Details nach Inhalten suchen und Einstellungen mit mehreren Befehlen anpassen. Die mobile Fernbedienungsfunktion ermöglicht, einfach den Fernseher per Smartphone zu steuern, und Samsung AI Cast kann AI-generierte Ergebnisse von Mobilgeräten an den Fernseher senden. Über den Startbildschirm des Fernsehers können die Nutzer*innen von generativer AI erzeugte Bilder und Inhaltslisten ansehen. So lässt sich auch ChatGPT auf einem größeren Display nutzen.

Samsung integriert AI auch in seine visuellen Display-Anwendungen, von AI-Upscaling und AI-Anpassung auf TVs bis hin zum neuen Daily Board Software Development Kit (SDK) für Entwickler*innen, mit dem sie dank einer neuen Partnerschaft mit Nextdoor jeden TV-Bildschirm in ein zentrales Cockpit für tägliche Informationen wie Wetter, Gerätezustand und lokale Updates verwandeln.

Neue Möglichkeiten für Signage mit VXT

Samsung hat auf der SDC24 auch die nächste Generation seiner Signage-Lösungen gezeigt. Mit Visual Experience Transformation (VXT) und einem Content Management System kann die Zukunft kommen.

Mithilfe eines AI-unterstützten Chatbots, der auf dem Pre-Integrated Repeatable Solutions (PIRS) & Widget and Extension (WiNE)-Framework basiert, bietet VXT Entwickler*innen eine nahtlose Integration und einfache Prozesse auf der Plattform.

¹ Ab März 2024 kann AI Vision Inside bis zu 33 Lebensmittel erkennen, darunter frisches Obst und Gemüse. Wenn ein Lebensmittel nicht erkannt wird, kann es als unbekanntes Lebensmittel aufgeführt werden. AI Vision Inside kann keine Lebensmittel in den Behältern der Kühlschranktür oder im Gefrierschrank identifizieren oder auflisten. Es erkennt Lebensmittel auf der Grundlage von Deep-Learning-Modellen, die regelmäßig aktualisiert werden können, um die Genauigkeit zu verbessern.

² Das Update ist für Geräte verfügbar, die 2024 auf den Markt kommen, darunter der maßgeschneiderte 4-türige Kühlschrank mit französischer Tür und AI Family Hub™, die maßgeschneiderte AI Laundry Combo™, der maßgeschneiderte Slide-in Range, die maßgeschneiderte Jet Bot Combo™ AI und die maßgeschneiderte AI WindFree™ Gallery Freestanding Air Conditioner.

³ Die Funktion ist derzeit bei ausgewählten Kühlschränken und Waschmaschinen verfügbar.

Starke AI-Performance dank Tizen Betriebssystem

Das Tizen Betriebssystem ist nun auf weiteren Samsung Geräten verfügbar. Verschiedene Samsung Hausgeräte wurden mit dem AI Home⁴, einem 7-Zoll großen LCD-Touchscreen, ausgestattet.

Darüber hinaus bekommt das Betriebssystem ein Update mit Tizen AI Services. Dank starker Samsung NPU und Optimierung für die Nutzung im täglichen Gebrauch können die Tizen AI Services mit verschiedenen Optionen maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Die AI-Dienste von Tizen ermöglichen intelligentere, sicherere und individuellere Erlebnisse, von der Kontrolle des Echo- und Geräuschpegels beim Fernsehen oder bei Videotelefonaten bis hin zur Analyse des Schreibstils der Benutzer, um das Schreiben von Notizen zu verbessern.

Zwischen Tizen und dem Samsung Galaxy Ecosystem besteht nun außerdem eine bessere Konnektivität. Multi-Control, das es Nutzern ermöglicht, sowohl ihr Galaxy Smartphone als auch ihr Galaxy Tablet mit denselben Bluetooth-Tools wie Mäusen und Tastaturen zu steuern, wird auf intelligente Monitore und Fernsehgeräte mit Tizen ausgeweitet.

Auch an Entwickler*innen hat Samsung gedacht: Tizen basiert auf dem RISC-V-Prinzip⁵. Im Jahr 2026 soll es darüber hinaus ein Samsung Developer Kit geben, welches auf demselben Prinzip aufbaut. Tizen unterstützt auch die neueste Version von Flutter. In diesem plattformübergreifenden Entwicklungsframework finden Profis eine Vielzahl von nützlichen Werkzeugen zum Debugging und Profiling.

SmartThings dank AI nun noch smarter

Im Laufe der Zeit hat sich Samsung SmartThings zu einer der größten Plattformen für smarte Geräte entwickelt – 350 Millionen Abonnent*innen und mehr als 340 „Works with SmartThings“-Partnerunternehmen sprechen eine klare Sprache.

Mithilfe der AI-Funktionen erweitert Samsung den Umfang von SmartThings um eine Vielzahl neuer Funktionen. Eine der spannendsten neuen Funktionen ist Home Insight⁶. Sie analysiert Nutzungsdaten und bietet in Echtzeit Vorschläge für Verbesserungen für das Eigenheim. So können beispielsweise im Urlaub Geräte, die normalerweise auf Standby stehen, ganz einfach zu bestimmten Uhrzeiten komplett ausgeschaltet werden. Die Samsung Galaxy Tab S10-Serie ist dafür extra mit dem Home Insight Widget ausgestattet und kann so als Schaltzentrale für das smarte Eigenheim dienen.

Samsung plant außerdem, in Zukunft auf allen Geräten mit einem Bildschirm den SmartThings Hub einzusetzen. Das schließt Partnergeräte ein und soll die individuelle Steuerung des

⁴ Nicht alle Leistungen des AI Home sind AI-generiert oder nutzen AI für die Bearbeitung. AI Smart Dial, AI Wash & Dry und Voice mit Bixby nutzen AI-basierte Algorithmen. Algorithmen können periodisch zur Optimierung der Präzision angepasst werden. Algorithmen können unvollständige oder falsche Informationen angeben.

⁵ RISC-V ist abgekürzt für „Reduced Instruction Set Computer“. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus CPU-Kommandos, die die Berechnung und Ausführung komplexer Aufgaben beschleunigt.

⁶ Funktionen sind momentan nur in den USA und Südkorea verfügbar. Verbreitung in weitere Länder und Märkte ist geplant. Es werden Samsung Galaxy Smartphones, Tablets und Samsung TVs unterstützt. Weitere Geräte folgen.

Eigenheims noch einfacher machen. Der Plan sieht vor, Edge AI⁷ auf der Grundlage des SmartThings Hub zu integrieren, der AI-Funktionen in die angeschlossenen Geräte des Hauses einbettet und so zur Vision eines AI-gestützten Hauses.

Neue SmartThings-Partnerschaften bringen weitere Features für Nutzer*innen

Samsung ist zahlreiche Partnerschaften mit mehreren Smart-Key-Unternehmen eingegangen. Gemeinsam mit Schlage und Aqara wurde die SmartThings Door Lock-Funktion entwickelt, die im Jahr 2025 zum Samsung Wallet hinkommen soll. In Kooperation mit Kohler hat Samsung darüber hinaus eine Integration vorgenommen, die Nutzer*innen beim Wassersparen unterstützt.

Laura Kohler, Chief Sustainable Living Officer von Kohler, war zusammen mit Jaeyeon Jung, Executive Vice President und Head of SmartThings bei Samsung, auf der Bühne, um zu erläutern, wie die neue Integration den Nutzer*innen helfen soll, den Wasserverbrauch mit intelligenten Duschköpfen und Armaturen zu überwachen und zu reduzieren.

Tobin Richardson, Leiter der Connectivity Standards Alliance (CSA), gab virtuell bekannt, dass Samsung SmartThings der erste Dienst ist, der den Matter11 1.3-Standard einführt und damit eine entscheidende Rolle bei der kontinuierlichen Unterstützung und Erweiterung des Matter-Ökosystems spielt.

Engere Integration von Samsung SmartThings und Samsung Health

In Zukunft sollen Samsung SmartThings und Samsung Health noch enger miteinander verzahnt werden. In einem gemeinsamen Auftritt auf der SDC teilte Girish Naganathan, CTO des Continuous Glucose Monitoring System (CGM), seine Vision einer umfassenden Kontrolle des Wohlbefindens im eigenen Heim.

Datensicherheit im Zentrum

Zuletzt betonte Samsung erneut die hohen Standards für Datensicherheit. Mit Samsung Knox sind persönlichen Daten gut geschützt. Das auf Blockchain-Technologie basierte Knox Matrix wird von Mobilgeräten auf Fernseher und Hausgeräte ausgeweitet, um auch über verschiedene Geräte hinweg die Sicherheitsstandards hochzuhalten.

In diesem Rahmen wird 2025 Passkey für die neuen Fernseher mit Tizen Betriebssystem, die Kühlschränke mit AI Family Hub™ und Hausgeräte mit AI Home zur Verfügung stehen. Passkey bietet den Nutzer*innen Komfort und Sicherheit und unterstützt zudem Webbrowser-basierte Anmeldungen durch mobiles Scannen von QR-Codes.

Alle neuen Features spielen eine wichtige Rolle dabei, Nutzer*innen ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten und Entwickler*innen zu unterstützen. Samsung Geräte bieten neueste AI-Funktionen

⁷ Es handelt sich um eine Technologie, die große Mengen an Daten ohne Zugriff auf die Cloud verarbeitet. Dadurch ist ein höheres Maß an Sicherheit sowie eine schnellere Verarbeitung möglich.

und ermöglichen so, das Maximum aus der neuen Technologie herauszuholen. Die Sessions der SDC 2024 sind auf dem YouTube-Kanal der Konferenz (<https://www.youtube.com/@SamsungDevelopers>) verfügbar. Für weitere Informationen zur SDC 2024: www.developer.samsung.com/sdc

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/samsung-feiert-mit-ai-funktionen-zehn-jahre-sdc>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Hausgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Produkten und liefert nahtlos vernetzte Erlebnisse mit dem SmartThings-Ökosystem und durch die offene Zusammenarbeit mit Partnern. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung Mobile Experience

Samsung Electronics GmbH
Michael Röder
Frankfurter Straße 2
65760 Eschborn
mi.roeder@samsung.com

Pressekontakt Agentur Mobile Experience

Ketchum GmbH
Jan Friedel
Paulinenstraße 39-43
70178 Stuttgart
+49 173 9601326
presse.samsung@ketchum.de